

# Zeitschriften

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **120 (1954)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

---

## ZEITSCHRIFTEN

---

### *Der Schweizer Soldat*

Die Mai-Nummer des «Schweizer Soldat» war als Sonderheft zur HOSPES den Verpflegungstruppen gewidmet. Zahlreiche Artikel orientieren ausgezeichnet über das Verpflegungswesen im allgemeinen, über die Nachschubregelung anderer Armeen und über die Verpflegungsprobleme unserer Armee im besondern. Da zurzeit der Bund jährlich zwischen 20 und 22 Millionen Franken für die Ernährung der Truppe ausgibt, ist es sehr verdienstvoll, von Fachleuten Aufschluß über die früheren und heutigen Verpflegungsverhältnisse zu erhalten. Die Vertreter der «Hellgrünen» sprechen dabei nicht in «eigener Sache», sondern sind bemüht, die vielgestaltigen Probleme des Verpflegungsnachschubes und der militärischen Ernährung sachlich und in die großen Zusammenhänge eingeordnet aufzuzeigen. Auch diese Aufsätze beweisen, daß der Oberkriegskommissär vollauf Grund hat, in seinem Vorwort zur Sondernummer festzustellen, daß auf die Hellgrünen «Verlaß ist» und daß sie vom Willen beseelt sind, «für die Kameraden an der Front das Beste zu geben und deren Fürsorge und Vorsorge nach besten Kräften sicherzustellen». Der «Schweizer Soldat» vermittelt mit diesem Sonderheft eine äußerst wertvolle Orientierung über das Verpflegungswesen und über unsere Verpflegungstruppen. U.

### *Technische Mitteilungen für Sappeure, Pontoniere und Mineure*

Das Heft Nr. 4 (Januar 1954) enthält folgende Artikel: «Über die Tragfähigkeit gerammter Pfähle» von Major Ch. Schaerer, Cdt. bat. sap. 1. Der durch die Motorisierung bedingte schwere Kriegsbrückenbau, eine Aufgabe, die nicht allein durch die ordonnanzmäßig mitgeführten schwimmenden Unterstützungen gelöst werden kann, sondern auch den Bau von Pfahljochbrücken erfordert, hat Anlaß zur gründlichen Untersuchung der Tragfähigkeit gerammter Pfähle in den Kursen für Geniematerial 1951 und 1952 mit den neuen Rammgeräten, der Dieselramme und dem Atlas-Preßlufthammer gegeben, die vom Verfasser eingehend beschrieben werden. – «Minenwirkung von Geschossen» von Oberstlt. Stutz, Kdt. Sch.Kan.Rgt. 9. An Hand von zahlreichen Versuchen, Berechnungen und graphischen Darstellungen wird der Beweis geleistet, daß Geschosse und Minen mit gleichen Sprengladungen ungefähr die gleiche Wirkung haben. – «Übersetzen an 2 Beispielen» von Hptm. C. Schaufelberger, Kdt. Sch.Sap. Kp. IV/6. Ein Aufruf an die Offiziere der anderen Waffen zur engsten Zusammenarbeit mit den technischen Offizieren bei derartigen Operationen, wobei der Sap.Of. sich nicht in technische Details verlieren darf, sondern die gesamte Planung im Auge behalten muß. Nü.